

## 383634-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Ertüchtigung Schwarzer Graben ST Leimbach, Heringen (Werra)

OJ S 112/2025 13/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Heringen (Werra)

E-Mail: [michael.franz@heringen.de](mailto:michael.franz@heringen.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Ertüchtigung Schwarzer Graben ST Leimbach, Heringen (Werra)

Beschreibung: Freiberufliche Leistungen "Ingenieurbau" gem HOAI §41 für Wasserbau inkl. örtlicher Bauüberwachung

Kennung des Verfahrens: e8420af8-6be7-45c3-a60c-1c66a444555e

Interne Kennung: 302994

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gem. § 17 VgV. Die nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe (klarstellend: nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs) einzureichenden Unterlagen sind bereits als "Erstangebot" auszuarbeiten, so dass dieses gegebenenfalls bereits zu einem Zuschlag geführt werden kann. Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben.

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau , 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: zwischen Dorfstraße und Hinterm Dorf

Stadt: Heringen (Werra)-Leimbach

Postleitzahl: 36266

Land, Gliederung (NUTS): Hersfeld-Rotenburg (DE733)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Bachlauf verläuft in nördlicher Stadtrandlänge zwischen der Dorfstraße und der Straße Hinterm Dorf. Vergabeverhandlungen finden in 36266 Heringen

(Werra) statt. Abstimmungen mit dem Auftraggeber finden virtuell mittel Videokonferenz oder in 36266 Heringen (Werra) statt (nach Wahl des Auftraggebers).

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DDL5JDJ

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GWB

Betrug: Zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5 GWB

Korruption: Zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 Nr. 6 bis 9 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 4 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 4 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 Abs. 1 Nr. 8 und 9 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ertüchtigung Schwarzer Graben ST Leimbach, Heringen (Werra)

Beschreibung: Beim sogenannten "Schwarzer Graben" handelt es sich um einen Bachlauf, der als rechter Zufluss der Werra nahe Widdershausen entspringt und durch Leimbach fließt. Das osthessische Leimbach ist ein Stadtteil des Landkreises Hersfeld-Rotenburg und befindet sich unmittelbar an der Landesgrenze zwischen Hessen und Thüringen. Das Naturschutzgebiet Rohrlache von Heringen befindet sich ebenfalls unweit von Leimbach, welches vom Bachlauf durchschnitten wird. Das Naturschutzgebiet verfügt über einen Teich, der sich in der Nähe des Schwarzen Grabens befindet. Das gegenständliche Plangebiet umfasst eine Engstelle des Bachlaufes und erstreckt sich über eine Länge von ca. 200 m. Verortet ist dieser in nördlicher Stadtrandlage zwischen den Straßen "Dorfstraße" und "Hinterm Dorf". Der gegenständliche Bachabschnitt ist im Rahmen der ausgeschriebenen Planung neu zu gestalten und zu renaturieren (sogenannte "Ertüchtigung"). Planungsleistungen Ingenieurbauwerke, LPH 1-9 inkl. örtlicher Bauüberwachung gem. HOAI §41 Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Planungsleistungen des Ingenieurbauwerks, die im Rahmen der Ertüchtigung des Schwarzen Grabens erneuert bzw. neu hergestellt werden. Im Zuge der Ertüchtigung des Schwarzen Grabens müssen zunächst die bereits vorhandenen Bahnschwellen an einer Uferseite beseitigt werden, da diese nicht mehr voll funktionstüchtig sind und im Übrigen ohne Planungsgrundlage und ohne explizite behördliche Genehmigung errichtet wurden. Da diese Sicherung des Bachlaufes durch einen Anwohner erfolgte und sich diese Sicherung auf dem Grundstück des Anwohners befindet, hat der Rückbau in enger Abstimmung mit diesem zu erfolgen. Neben dem Rückbau und Wiederaufbau einer Ufersicherung, ist eine Renaturierung Kernaufgabe der ausgeschriebenen Planerleistungen. Somit ist beispielweise die Verwendung "einfacher Betonschalen" nicht gewünscht, sondern es sind naturnahe Maßnahmen vorzusehen. Da es sich bei dem gegenständlichen Bachabschnitt um eine Engstelle handelt, ein größerer Teich im nahegelegenen Naturschutzgebiet oberhalb des gegenständlichen Bachabschnitts vorhanden ist und unmittelbar vor dem gegenständlichen Bachabschnitt der Bachquerschnitt verengt wird, wird eine Prüfung von Hochwasserschutzmaßnahmen und -präventionen notwendig sein. Die europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) ist erforderlichenfalls mit zu berücksichtigen. Die dafür benötigte Planung und Einbeziehung entsprechender Behörden und Akteure sind früher Bestandteil des Planungsumfangs. In Zusammenhang mit den vorgesehenen Maßnahmen sind durch den gegenständlich ausgeschriebenen Planer auch Fördermöglichkeiten (jeglicher Art) zu überprüfen. Stehen für diese Maßnahme Fördermittel zur Verfügung, unterstützt der Planer den Auftraggeber mit seiner Zuarbeit (Förderanträge, Mittelabrufe, Verwendungsnachweise) für eine wirksame Erlangung der Fördermittel. Die Beachtung des öffentlichen Vergaberechts nach GWB/VgV wird durch den gegenständlich ausgeschriebenen Planer bei der Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen zu beachten sein. Eine weitere Besonderheit sind die im Planungsabschnitt verlaufenden Versorgungsleitungen für die Wasserversorgung und Entwässerung. Um eine Beschädigung der Leitungen zu vermeiden, sind die entsprechenden Versorgungsträger in der frühen Planungsphase bereits mit einzubinden. Ein (unverbindlicher) Überblick über vorhandene Leitungen sind den Anlagen zur Auftragsbekanntmachung beigelegt. Da ein Vorhandensein weiterer unterirdisch verlaufender Versorgungsleitungen (jeglicher Art, wie beispielsweise Wasser, Abwasser, Elektro, Telekom, Gas usw.) nicht ausgeschlossen werden

kann, sind die entsprechenden Erschließungsträger ebenfalls von Beginn mit einzubinden, Leitungspläne sind zu besorgen und eine Schnittstellenplanung ist zu erstellen. Das frühe Einbinden aller relevanten Träger ist nicht nur für die Lokalisierung der Leitungen entscheidend, sondern auch die Aufbereitung von Informationen über den Zustand. Die Möglichkeit, im Zuge der gegenständlichen Maßnahme zeitgleich vorhandene Leitungen zu erneuern oder auszubessern, ist ebenfalls durch den gegenständlich ausgeschriebenen Planer mit den Trägern abzustimmen und zu prüfen. Im Rahmen des Vergabeverfahrens ist eine ganzheitliche Planungsleistung des Ingenieurbauwerks zu vergeben. Diese Leistungen umfassen die Leistungsphasen 1-9 gemäß HOAI §41 sowie die örtliche Bauüberwachung. Die Leistungen werden stufenweise nach folgenden Stufen abgerufen: Stufe 1: LPH 1-4 HOAI Stufe 2: LPH 5-9 HOAI Der Auftragnehmer wird zunächst nur mit Stufe 1 beauftragt. Über die weitere Beauftragung der Folgestufe 2 entscheidet der Auftraggeber. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf eine Beauftragung mit der Stufe 2. Sofern eine Weiterbeauftragung nach Stufe 1 mit der Stufe 2 nicht erfolgt, hat der Auftragnehmer keinerlei Ansprüche auf Vergütung der Leistungen aus den nicht-beauftragten Stufen und insbesondere keine Ansprüche auf entgangenen Gewinn. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Information über die Gründe, die für einen Verzicht auf eine Weiterbeauftragung ausschlaggebend sind. Eine enge Kooperation und Abstimmung mit dem Auftraggeber, der Behörden und den Erschließungsträgern wird vorausgesetzt. Auftragnehmer müssen eine/n permanent zuständige/n Projektleiter/in und dessen/deren Stellvertreter/in benennen. Die nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe (nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs) anzubietenden Leistungen sind der Anlage "Entwurf Angebotsblätter Stufe 2" zu entnehmen, enthalten in der pdf-Datei: 250522\_Angebotsblätter Stufe 2\_Heringen\_Vorabzug.pdf Bei Interesse zur Teilnahme an dem Teilnahmewettbewerb ist der Bewerbungsbogen auszufüllen und fristgerecht über die Vergabeplattform einzureichen: Bew-Bogen\_Ing.bauwerk\_bitte-ausgefüllt-einreichen\_Formularstand 22.05.2025.xlsx Aktuell sind folgende Termine angedacht: Einreichung Genehmigungsplanung (LPH 4) 26.06.2026, Baubeginn Frühjahr 2027, Gesamtfertigstellung 30.11.2027  
Interne Kennung: 302994

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau , 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: zwischen Dorfstraße und Hinterm Dorf

Stadt: Heringen (Werra)-Leimbach

Postleitzahl: 36266

Land, Gliederung (NUTS): Hersfeld-Rotenburg (DE733)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Bachlauf verläuft in nördlicher Stadtrandlänge zwischen der Dorfstraße und der Straße Hinterm Dorf. Vergabeverhandlungen finden in 36266 Heringen (Werra) statt. Abstimmungen mit dem Auftraggeber finden virtuell mittel Videokonferenz oder in 36266 Heringen (Werra) statt (nach Wahl des Auftraggebers).

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 1 Jahr

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die eingereichten

Erstangebote werden hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit über die Zuschlagskriterien "Preis"

und "Qualität" ausgewertet. Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots findet die

Preisquotientenmethode Anwendung, bei der die Euro-Angebotspreise in Preispunkte

umgerechnet werden. Gewicht für die Leistung (w): 60 % Gewicht für den Preis (1 - w): 40 %

Für die Zuschlagsentscheidung wird für jedes Angebot eine Gesamtpunktzahl (Score) aus der

Summe der gewichteten Leistungspunkte und der gewichteten Preispunkte berechnet. Das

Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl (Score) erhält den Zuschlag. Die gewichteten

Leistungspunkte ergeben sich aus der Multiplikation des Gewichts für die Leistungspunktzahl

(siehe oben: Gewicht w) mit der im Rahmen der Präsentation erreichten Leistungspunktzahl.

Die gewichteten Preispunkte ergeben sich aus der Multiplikation des Gewichts für den Preis

(siehe oben: Gewicht (1 - w) mit der vom Angebot erreichten Preispunkte und mit der

maximalen Leistungspunktzahl. Formel zur Berechnung der Gesamtpunktzahl (Score) S bei

der Preisquotientenmethode:  $S = w * L + (1 - w) * (P_{min} / P) * L_{max}$  In der vorstehenden

Formel gilt: S: Gesamtpunktzahl (Score) L: Leistungspunktzahl,  $L \geq 0$   $L_{max}$ : Maximal

mögliche Leistungspunktzahl,  $L_{max} > 1$  P: Angebotspreis in EUR,  $P > 0$   $P_{min}$ : niedrigster

Angebotspreis in EUR,  $P_{min} > 0$  w: Gewichtungsfaktor für den Leistungstherm, 0 % "kleiner

oder gleich" w "kleiner oder gleich" 100 % (1 - w): Gewichtungsfaktor für den Preistherm

Gerechnet wird mit 2 Stellen hinter dem Komma. Es findet das kaufmännische Runden

Anwendung. Bei Gleichstand erhält das Angebot mit der größeren Leistungspunktzahl den

Zuschlag. Führt dies nicht zu einem eindeutigen Zuschlagsergebnis, entscheidet das Los.

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das sich einzelbewerbende Unternehmen verpflichtet

sich, im Auftragsfall a) das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe der

geforderten Mindest-Deckungssummen nachzuweisen, oder b) - im Falle einer bestehenden

Berufshaftpflichtversicherung mit geringerer Versicherungssumme - die

Versicherungssummen mindestens bis zu den geforderten Mindest-Deckungssummen

anzuheben. Mindestdeckungssummen Personenschäden 1.500.000,00 EUR, sonstige

Schäden 250.000,00 EUR Die Deckungssummen müssen pro Kalenderjahr mindestens 2-fach

zur Verfügung stehen. Hinweis: Bei Bietergemeinschaften genügt der kumulative Nachweis

der Versicherungssumme.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewertet wird der durchschnittliche Umsatz der letzten

3 Jahre. Hinweis: Bei Bietergemeinschaften sind die Umsätze kumulativ (für jedes

Leistungsbild separat) anzugeben. Geforderter Mindestjahresumsatz netto im Mittel der letzten

3 Jahre (2022 bis 2024): 80.000 EUR

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber haben anhand einer Liste geeignete Referenzen über früher ausgeführte Leistungen nachzuweisen, mit denen Erfahrungswerte bei der Erbringung von Leistungen, die mit den im gegenständlichen Vergabeverfahren ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, belegt werden können. Die Begründung der Vergleichbarkeit der/des Referenzprojekte(s) mit dem ausgeschriebenen Projekt muss erkennbar sein und/oder ist vom Bewerber explizit zu begründen. Die Referenz(en) soll(en) Rückschlüsse auf die Leistungsfähigkeit des Bewerbers hinsichtlich der ausgeschriebenen Leistung ermöglichen. Dies bedeutet zwingend, dass die Geeignetheit der Referenz nur dann gegeben ist, wenn jedenfalls ein Mindestmaß an Vergleichbarkeit zwischen der referenzierten Leistung und der ausgeschriebenen Leistung besteht. Referenzen zu vergleichbaren Leistungen erfordern nicht gleiche oder gar identische Leistungen. Die Leistungen müssen in technischer oder organisatorischer Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad haben. Es genügt, dass die Referenzleistung der ausgeschriebenen Leistung hinsichtlich Art und Umfang so weit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. In der Liste aufgeführte einschlägige Leistungen werden im Rahmen der Eignungsprüfung berücksichtigt, wenn sie in den letzten 5 Jahren erbracht wurden. Der Auftraggeber verzichtet auf eine eigene Definition von Eignungskriterien, indem er allein das Ausfüllen einer Referenzliste fordert. Damit ist aus der Sicht eines durchschnittlich erfahrenen Bewerbers zu beurteilen, ob und - wenn ja - welche konkludenten Eignungskriterien mit der Referenzforderung verbunden sind. Bei der Extraktion von Eignungskriterien aus der geforderten Referenz ist seitens der Bewerber der vergaberechtliche Rahmen der Eignungsprüfung mitzudenken.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dem Teilnahmeantrag sind folgende Nachweise beizufügen: Kopie eines Studien- und Ausbildungsnachweises, sowie einer Bescheinigung über die Erlaubnis der Berufsausübung für die Inhaberin/den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens, und bei Architekten und/oder Ingenieurleistungen: Kopie des Mitgliedsausweises einer Architekten-/Ingenieurkammer und/oder eine Bauvorlageberechtigung und/oder Diplom./Master-/Bachelorzeugnis und/oder sonstiger gleichwertiger Nachweis.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sofern im gegenständlichen Vergabeverfahren nach Abschluss der Eignungsprüfung aller Bewerber festgestellt wird, dass kleiner oder gleich 3 Bewerber geeignet sind, werden alle geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Sofern mehr als 3 Bewerber geeignet sind, wird der Auftraggeber die Anzahl der geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert eingeladen werden, auf maximal 5 Bewerber begrenzen. In diesem Fall werden maximal diejenigen 5 Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert, die bei den im Folgenden aufgeführten Auswahlkriterien in Summe die maximale Punktzahl erreichen (bei etwaigem Gleichstand entscheidet das Los).  
Auswahlkriterien zur Begrenzung der Anzahl der Bewerber: Es wurde mindestens eine wertbare Referenz abgegeben (wenn nein: Ausschlusskriterium), LPH Kriterium: Wurden mindestens die Leistungsphasen 4-8 vollständig erbracht? (Wenn nein: keine Wertung der Referenz; Wenn ja: Prozentwert der Summe der HOAI-Leistungsbilder  $\div 100 \times 20,0$ ), Kriterium 1: Es handelt sich um eine Renaturierung (ja = 5,0 | nein = 0,0) Kriterium 2: Es handelt sich um einen Bachlauf mit Ufersicherung (ja = 4,0 | nein = 0,0) Kriterium 3: Die Örtliche

Bauüberwachung war im Auftrag des Bewerbers enthalten (ja = 4,0 | nein = 0,0) Kriterium 4: Die Bauleistungen KG 300+400+500 haben eine Größenordnung, die mit der ausgeschriebenen Größenordnung vergleichbar ist (ja = 4,0 | nein = 0,0) Kriterium 5: Es wurde bei der Vergabe der Bauleistungen das öffentliche Vergaberecht angewendet (ja = 5,0 | nein = 0,0) Kriterium 6: Der Bewerber hat den Bauherrn in Bezug auf Fördermittel unterstützt /beraten (ja = 5,0 | nein = 0,0) Kriterium 7: Im Projekt wurden Hochwasserschutzmaßnahmen geplant oder deren Notwendigkeit geprüft (> 400 TEUR 3,0 | < 90 TEUR = 0,0 | Wert zwischen 90 TEUR und 400 TEUR linear interpoliert)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Abgabe einer Erklärung, dass Bewerber nicht mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist, jeweils gem. § 21 Abs. 1 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG), und/oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG), und/oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz (MiLoG). \*\*\* 2) Abgabe einer Erklärung, dass die Regularien der RUS-Sanktionspakete der Europäischen Union bisher eingehalten wurden und auch zukünftig einhalten werden. Eine Übersicht und weiterführende Informationen zu den RUS-Sanktionspaketen finden sich beispielsweise unter dem Link: [https://www.bafa.de/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/Embargos/Russland/Restriktive\\_Massnahmen\\_Russland/restriktive\\_massnahmen\\_russland\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/Embargos/Russland/Restriktive_Massnahmen_Russland/restriktive_massnahmen_russland_node.html) \*\*\* 3) Abgabe einer Erklärung, dass alle eingesetzten Personen bei der Erfüllung ihres Auftrags nicht die "Technologie von L. Ron Hubbard" anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe einer Erklärung, sich im Falle einer Beauftragung gemäß § 1 des Verpflichtungsgesetzes vom 02. März 1974 (BGBl. 1, S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. August 1974 (BGBl. I, S. 1942), nach Aufforderung durch den Auftraggeber auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichten zu lassen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe einer Erklärung, dass keine Person, deren Verhalten nach § 123 Abs. 3 GWB dem Unternehmen zugeordnet ist, wegen einer der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Gründe rechtskräftig verurteilt wurde.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe einer Erklärung, dass gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes für Ordnungswidrigkeiten (OWiG) wegen einer der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Gründe rechtskräftig festgesetzt worden ist.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe einer Erklärung, dass das Unternehmen der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist (§ 123 Abs. 4 GWB), und keine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung für einen Verstoß gegen die Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung vorliegt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe einer Erklärung, dass keine der fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis Nr. 9 GWB vorliegen.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Euro-Angebotspreise aller Angebote werden mit einer Transformationsformel in Preispunkte umgewandelt: Das endgültige Angebot (im Folgenden "Angebot") mit dem niedrigsten Angebotspreis aller wertbaren Angebote dient als Bezugspunkt für die Berechnung der Preispunkte. Dazu wird der Quotient aus dem niedrigsten Angebotspreis aller wertbaren Angebote und dem betrachteten Angebotspreis berechnet und danach mit der maximalen Leistungspunktzahl multipliziert. Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis erhält die volle Preispunktzahl in der Höhe der maximalen Leistungspunktzahl. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbeurteilung

Beschreibung: Für die Bewertung der Qualität wird je Bieter eine Leistungspunktzahl ermittelt. Hierfür hat der Bieter gemeinsam mit seinem Angebot eine Präsentation einzureichen.

Wertung der Präsentation: 1) Formale Kriterien, maximal gewichtete erreichbare Punktzahl:

150 2) Projektteam und Projektbesetzung, maximal gewichtete erreichbare Punktzahl: 250 3)

Herangehensweise / Qualität der Leistungserbringung, maximal gewichtete erreichbare

Punktzahl: 150 4) Projektbezogene Zusammenarbeit, maximal gewichtete erreichbare

Punktzahl: 150 Aus der Summe der gewichteten Punkte aller Kriterien ergeben sich die

gewichtete Gesamtpunktzahl des Zuschlagkriteriums "Qualität" (Leistungspunktzahl). Maximal erreichbare Punkteanzahl gewichtet für die Leistung: 700 Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DDL5JDJ/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: DTVP Deutsches Vergabeportal (Cosinex)

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DDL5JDJ>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DDL5JDJ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Sofern zulässig, werden Unterlagen nachgefordert. Ein Rechtsanspruch hieraus besteht ausdrücklich nicht.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. und 2. Vergabekammer bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Magistrat der Stadt Heringen (Werra)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1. und 2.

Vergabekammer bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Magistrat der Stadt Heringen (Werra)

Beschaffungsdienstleister: Assmann Beraten + Planen GmbH

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Heringen (Werra)

Registrierungsnummer: t:06624933302

Postanschrift: Obere Goethestraße 17

Stadt: Heringen (Werra)

Postleitzahl: 36266

Land, Gliederung (NUTS): Hersfeld-Rotenburg (DE733)

Land: Deutschland

E-Mail: [michael.franz@heringen.de](mailto:michael.franz@heringen.de)

Telefon: 06624 933302

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

#### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Assmann Beraten + Planen GmbH  
Registrierungsnummer: t:06997784570  
Postanschrift: Franklinstraße 46  
Stadt: Frankfurt am Main  
Postleitzahl: 60486  
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [wettbewerb@assmann.info](mailto:wettbewerb@assmann.info)  
Telefon: +49 6997784570

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

#### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: 1. und 2. Vergabekammer bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Registrierungsnummer: t:06151126603  
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3 (Wilhelminenhaus)  
Stadt: Darmstadt  
Postleitzahl: 64283  
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)  
Telefon: +49 06151126-603

Internetadresse: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de/>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

#### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 83c23dfc-eb6e-42f7-aff6-85054f5e4d12 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/06/2025 11:40:39 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 383634-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 112/2025  
Datum der Veröffentlichung: 13/06/2025